Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **95 (1977)**

Heft 23

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	*Objekt:* *PW: Projektwettbewerb* *IW: Ideenwettbewerb*	*Teilnahmeberechtigung*	*Abgabe (Unterlagenbezug)*	*SBZ Heft Seite*
Ruhrgas AG Essen Bundesarchitektenkammer	Deutscher Architekturpreis	Jeder Architekt kann in der Bundesrepublik Deutschland und in Westberlin in den letzten drei Jahren fertiggestellte Bauwerke oder städtebauliche Anlagen zur Jurierung anmelden.	10. Juni 77	1977/21 S. 332
Regierung des Kantons Graubünden	Bündner Frauenschule in Chur, PW	Alle im Kanton Graubünden seit mindestens 1. Januar 1974 niedergelassenen Architekten (Wohn- und Geschäftssitz).	1. Juli 77	1977/1/2 S. 11
Pfrundhausdirektion des Tagwens Glarus	Renovation «Altersheim am Bergli» in Glarus, PW	Alle im Kanton Glarus heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1977 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz).	11. Juli 77	1977/13 S. 192
Direktion der Eidg. Bauten	Zivilschutz-Ausbildungszentrum in Schwarzenburg, PW	Alle Fachleute schweizerischer Nationalität, die mindestens seit dem 1. Januar 1975 im *Kanton Bern* oder im Kanton Freiburg ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben. (In Heft 7 an dieser Stelle unvollständig)	15. Juli 77 (11. März 77)	1977/8 S. 113
Organizzazione regionale della Calanca	Zentralschulanlage in Castaneda GR, PW	Alle im Kanton Graubünden seit dem 1. Januar 1975 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie Architekten mit Bürgerrecht des Bezirks Moesa.	26. Aug. 77	1977/5 S. G 14
Baudepartement des Kantons Schwyz	Autobahnraststätte Goldau/Steinen, PW	Fachleute, die das Bürgerrecht des Kantons Schwyz besitzen oder seit mindestens dem 1. Januar 1976 ihr Wohn- oder Geschäftsdomizil im Kanton Schwyz haben.	1. Sept. 77 (15. Juni 77)	1977/18 S. 278
Gemeinde Poschiavo GR	Berufsschule, Kleinschwimmhalle, Zivilschutzanlage, PW	Alle im Bezirk Bernina seit dem 1. April 1975 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) oder heimatberechtigten Architekten.	2. Sept. 77	1977/15 S. 228
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Nidau	Kirchliches Zentrum in Port, PW	Architekten, die im Amtsbezirk Nidau seit mindestens dem 1. Januar 1976 Wohn- oder Geschäftssitz haben.	23. Sept. 77 (13. Mai 77)	1977/15 S. 228
Baudirektion des Kantons Bern	Gesamtsanierung der Strafanstalt Witzwil, IW	Alle seit dem 1. Januar 1976 im Kanton Bern niedergelassenen oder im Kanton Bern heimatberechtigten Fachleute.	30. Sept. 77 (15. April 77)	1977/10 S. 144
Direktion der eidg. Bauten	Schweizerisches Institut für Berufspädagogik in Zollikofen BE, PW	Fachleute schweizerischer Nationalität, die mindestens seit dem 1. Januar 1975 im Kanton Bern ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben.	14. Okt. 77 (3. Juni 77)	1977/17 S. 258
Generaldirektion SBB	Design-Wettbewerb für Bahnhofmobiliar	Schweizer Entwerfer und Firmen sowie ausländische Entwerfer, welche seit dem 1. Jan. 1975 in der Schweiz ständigen Wohn- oder Geschäftssitz haben.	28. Okt. 77 (30. April 77)	1977/14 S. G 50
Schulrat Rorschach	Gewerbliche und Kaufmännische Berufsschule	Alle in den Bezirken Rorschach, St. Gallen, Unterrheintal, Oberrheintal und Arbon heimatberechtigten oder seit mind. einem Jahr niedergelassenen Fachleute (Wohn- oder Geschäftssitz).	16. Nov. 77 (16. Juni 77)	1977/21 S. 332
Baudirektion der Stadt Bern	Krankenabteilung des Alters- und Pflegeheimes Kühlewil	Fachleute, welche seit mind. 1. Oktober 1976 ständigen Wohn- oder Geschäftssitz in der Einwohnergemeinde Bern haben.	25. Nov. 77 (1. Juli 77)	1977/21 S. 332
Bibliothèque Nationale Pahlavi, Téhéran	Bibliothèque Nationale dans le futur centre de la ville de Téhéran, à tout architecte PW	Concours ouvert à tout architecte agréé, ayant droit d'exercer dans son propre pays, ou à toute équipe dirigée par un architecte répondant aux caractéristiques précédentes.	20. Jan. 78 (19. Mai 77)	1977/3 S. 30

Wettbewerbsausstellungen

Direktion der eidg. Bauten	Bâtiments d'exploitation pour une compagnie de gardes-fortifications à Lavey VD	Arsenal fédéral de St-Maurice, bis zum 13. Juni, täglich von 16 bis 20 h.	1977/1/2 S. 11	1977/23 S. 362
Direktion der eidg. Bauten	Bâtiment administratif à St-Maurice	Hôtel du Cerf, place Tubingen 5, Monthey, täglich von 16 bis 20 h.	1977/1/2 S. 11	1977/23 S. 362
Einwohnergemeinde Herisau	Ideenwettbewerb «Obstmarkt» in Herisau	Notspital des Bezirksspitals Herisau, vom 24. bis zum 30. Juni, 24., 25., 26., 28. von 10 bis 12 h und von 14 bis 18 h, 27. und 29. von 14 bis 18 h und von 19.30 bis 22 h.	1976/36 S. 528	1977/23 S. 362

Pro Aqua-Pro Vita 77, 7. Internationale Fachmesse für Umweltschutz Mustermesse, Basel (14. bis 18. Juni 1977) Standbesprechungen

Eternit AG, 8867 Niederurnen

Halle 25, Stand 336

An der diesjährigen internationalen Fachmesse für Umweltschutz beteiligt sich die Eternit AG für einmal nicht mit einer sachlichen Produkteausstellung. Vielmehr werden, eingebettet in eine eigentlich wesenfremde «Landschaft» aufgeschnittene Rohre «Eternit», die Anwendungsbereiche *Wasserversorgung* und *Kanalisation* sowie Neuheiten über *Spezialanwendungen* im Tiefbau mit laufenden Lichtbildern vorgestellt. Dabei treten die breite Entfaltung des elementaren Rohrprodukts «Eternit», seine qualitative Beschaffenheit sowie seine langjährige Bewährung mit dem Ausstellungsbesucher in Kontakt.

Borsari & Co., 8702 Zollikon

Halle 26, Stand 631

Die sicherste Methode für die Lagerung von Heiz- und Dieselöl ist ein Betontank mit der Polyester-Doppelmantelauskleidung Borsafoil®. Beton rostet nicht und ist dauerhaft. Die Auskleidung besteht aus einem inneren und äusseren Mantel, getrennt durch eine genockte Aluminiumfolie, die einen Sicherheitszwischenraum bildet. An diesen Zwischenraum von wenigen Millimetern ist ein Leckwarngerät angeschlossen (Vakuumprinzip oder elektro-optische Sonde). Minimalste Lecks werden sofort angezeigt; dieses Konzept erlaubt eine dauernde Überprüfung und Sicherung des Borsari-Tanks.

Die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Betontanks mit der Polyester-Doppelmantelauskleidug Borsafoil wird auch von den zuständigen Behörden anerkannt. Dieses Tankschutzsystem ist in allen Gewässerschutzzonen zugelassen und hat den definitiven Ausweis des Eidg. Amtes für Umweltschutz. Borsari-Tanks bieten gewichtige Vorteile, ganz besonders gegenüber einem Stahltank im Gebäude- oder Anbaukeller. An unserem Stand zeigen und erläutern wir das Tanksicherungssystem Borsafoil.

Bestehende ältere Tankanlagen entsprechen meistens nicht mehr den neuesten Sicherheitsbestimmungen und müssen saniert oder ersetzt werden. Unser Konzept, des «Tanks im Tank» erlaubt jetzt eine rasche und sichere Sanierung auch der ältesten Betontankanlage. Diese Investition lohnt sich langfristig, erhält man doch einen praktisch neuwertigen Tank.

Borsari-Umschlagplätze für Tanklastwagen und Eisenbahnzisternen verunmöglichen durch automatische Sicherungs- und Absperrvorrichtungen jede Fehlmanipulation. Das Ausfliessen von Umschlagsgütern in die Kanalisation wird verhindert; das sichere Funktionieren eines völlig gefahrlosen Produkteumschlags ist gewährleistet.

Wir stellen Öl- und Benzinabscheider – Aquasant – her, und bauen sie in unsere Anlagen ein. Der Aquasant-Abscheider trennt einwandfrei Öl-Benzin-Wassergemische und wird sowohl zur Sicherung von Ölumschlagplätzen wie auch zur Reinigung industrieller Abwässer – die mit Kohlenwasserstoffen durchsetzt und verschmutzt sind – verwendet.

Friwa Betonwaren AG, 8304 Wallisellen

Halle 26, Stand 265

Am 8. Dezember 1975 hat der Bund mit der «Verordnung über Abwassereinleitungen» Qualitätsmassstäbe und Grenzwerte für die in ein Gewässer oder eine öffentliche Kanalisation eingeleiteten Stoffe gesetzt. Diese Werte konnten mit den üblichen Öl- und Benzinabscheidern nicht erreicht werden. Die Friwa Betonwaren AG, Wallisellen und Bouveret, hat sich dieses Problems angenommen und kann nach rund zweijähriger Versuchszeit ein Produkt vorlegen, das diesen hohen Anforderungen entspricht. Der grosse Vorteil des neuen *Öl-Feinabscheiders*, System Friwa, Modell 1010, liegt darain, dass bestehende Abscheider umgebaut und den neuen Vorschriften angepasst werden können.

Der Anwendungsbereich des Öl-Feinabscheiders liegt bei Garagebetrieben, Tankstellen, Ölumschlagplätzen, Militärbauten, Flugplätzen, Industriebauten usw. Mit der Entwicklung dieses neuen Abscheiders ist man auf diesem Spezialgebiet einen grossen Schritt weitergekommen, können doch heute damit viele hängige Abwasserprobleme wirtschaftlich gelöst werden.

Semperit AG, 8953 Dietikon

Halle 26, Stand 26

Die Firma Semperit (Schweiz) AG, Abt. Bau, ist ein Dienstleistungs-, Fabrikations- und Verkaufsbetrieb, spezialisiert in Gummi- und Kunststoffprodukten. Folgende Produkte werden von uns gezeigt:

- Semperit-*PVC-Folien* für die Verwendung in Grundwasser, Regenbeckenauskleidungen, Auskleiden von Mülldeponien, Stehtankisolationen usw.
- Ausführung von Kittfugen bei Öltankanlagen und Alkohollagern, Unterwasserfugen usw.
- Beschichtungen nach Anhang TTV 7+8, abrasions- und ölfeste Beschichtungen auf: Garagenböden (Werkstätten), Parkplätzen (Unterniveaugaragen) und Chemiebetrieben.
- Rohrabdruck- und Verschlussgeräte: Einsatz im Kanalisationswesen zur Richtigkeitsprüfung.
- Pneumatische Gummischalungen zur Herstellung von Kanalisationsbauten, Wasser- und Ölwehr.
- Schlauchwehre zur Nachspülung von Kanalisationen.